

Presseinformation

1. September 2017

ELER-Projekt des Monats September: Aqua C+ - Wasser im Obstbau internetgestützt und effizient einsetzen

Potsdam - Das Brandenburger Landwirtschaftsministerium stellt regelmäßig ein Förderprojekt in den Mittelpunkt, das aus dem Agrarfonds ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes) unterstützt wird. Das Projekt des Monats September zeigt, wie im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP) optimierte, internetgestützte Bewässerungsanlagen entwickelt werden, um effektive Entscheidungshilfen für Obstbetriebe zu liefern.

Die Bewässerung im Brandenburger Obstanbau ist zwingend erforderlich, jedoch sehr arbeits- und energieintensiv. Nur so lassen sich aber Ertragsleistung und -sicherheit sowie die Produktqualität verbessern. Aktuelle Modelle zur Bewässerungssteuerung sind unzureichend, da der Wasserbedarf der Obstgehölze in Abhängigkeit vom Stadium der Fruchtentwicklung nicht erfasst wird. Dabei muss ein ökologisches und wirtschaftliches Bewässerungssystem standortangepasst gerade diese genannten Parameter berücksichtigen.

Ziel von Aqua C+ ist es daher, die Wassernutzungseffizienz mit Hilfe von Wasserbilanzierung und Pflanzeninformationen zu erhöhen. So wird der effektive und variierende Wasserbedarf in den Phasen der Pflanzenentwicklung und speziell der Fruchtentwicklung (Kern-, Stein- und Beerenobst) in sechs Produktionsanlagen mit Tropfbewässerung und Fertigation sowie in einer Referenzanlage klassiert. Durch Wetterstationen und Bodenuntersuchungen werden entsprechende standortbezogene Daten über mehrere Jahre erfasst. Die Wasserbilanzierung wird durch Datenerfassung mittels Pflanzensensoren ergänzt.

Schließlich werden die Daten zum Wasserbedarf sowie betriebs- und fruchtartenspezifische Daten innerhalb eines internetgestützten Informations- und Beratungssystems zusammengeführt, um den obstanbauenden Betrieben effektive Entscheidungshilfen für unterschiedliche Brandenburger Standorte zur Verfügung zu stellen. Viele weitere Fakten, etwa zu Fruchtfleischfestigkeit und -elastizität, Stärkeabbau oder zur Messung der elektrischen Bodenleitfähigkeit erfährt man unter www.aquacplus.de



Das Projekt Aqua C+ wird im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP) gefördert. Ziel von EIP ist die Verbesserung landwirtschaftlicher Produktivität und Nachhaltigkeit (www.eip-agri.brandenburg.de).

Projektbeteiligte sind das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. sowie die Märkische Obstbau GmbH, Obstgut Franz Müller GmbH, Spargelhof Jakobs GbR und die BB Brandenburger Obst GmbH.

Mit Hilfe des Europäischen Landwirtschaftsfonds ELER wird von 2016 bis 2021 die Entwicklung eines internetgestützten Bewässerungssystems für Obstbetriebe entwickelt. Die förderfähigen Gesamtkosten beliefen sich auf 591.130 Euro, wovon 557.300 Euro gefördert worden sind. Davon kamen aus ELER-Mitteln 445.840 Euro, weitere 111.460 Euro aus Landesmitteln. Der Förderung lag die Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft zur Förderung von Projekten im Rahmen von EIP „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“ zugrunde.

Zuwendungsempfänger:

Koordination: Versuchs- und Kontrollring für den integrierten Anbau von Obst und Gemüse im Land Brandenburg e.V.

Dr. Andreas Jende

E-Mail: jende@gartenbau-bb.de

Telefon: 03328. 35175 35

www.gartenbau-bb.de

